

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited.

Interactive Brokers Offenlegung von Order Routing und Zahlung für Order Flow

1. Das Order Routing System von IB

IB verkauft seinen Auftragsfluss nicht an einen anderen Makler zur Handhabung und weiteren Übermittlung. Stattdessen hat IB ein Best Execution Order Routing System (SmartRoutingSM) aufgebaut, das in Echtzeit und mit Hochgeschwindigkeit die beste Ausführung des Order Routing betreibt und darauf ausgerichtet ist, den Ausführungspreis ebenso zu optimieren wie die Geschwindigkeit und die Gesamtkosten der Ausführung für Aktien und Optionen. IB ändert das SmartRouting System ständig und entwickelt es weiter, um es an Veränderungen auf dem Markt, neue Börsen, neue Handelsvorschriften etc. anzupassen. Das SmartRouting System von IB tastet kontinuierlich Marktzentren der Konkurrenz ab und strebt automatisch danach, Aufträge an den besten Markt weiterzuleiten und zieht dabei Faktoren wie etwa Angebotsumfang, Angebotspreis, Transaktionsgebühren für die Börse oder alternative Handelssysteme (Alternative Trading System – ATS) oder Boni und die Verfügbarkeit von preislichen Verbesserungen (Durchführung zu einem Preis, der besser ist, als der landesweit beste Geld- und Briefkurs – National Best Bid or Offer – NBBO) in Betracht. Das SmartRouting System von IB bewertet die Bedingungen des Marktes und die Preise für anhängige Aufträge von IB-Kunden kontinuierlich neu und leitet die Aufträge je nach Bedarf dynamisch um.

Für eine Anzahl von Produkten können Kunden von IB ihre Aufträge direkt auf einen bestimmten Markt ihrer Wahl leiten, obwohl IB empfiehlt, dass unsere Kunden das SmartRouting System von IB benutzen.

Darüber hinaus betreibt IB auch ein alternatives Handelssystem (das IB ATS) in Einklang mit den diesbezüglichen Bestimmungen der SEC (Securities and Exchange Commission – US-amerikanische Aufsichtsbehörde für die Kontrolle des Wertpapierhandels), mit dem IB Handelsgeschäfte für seine Kunden ausführt, die gegeneinander oder gegen einen oder mehrere professionelle Liquiditätsgeber, die Aufträge an das ATS von IB senden, geführt werden. Die Auftragsausführungen mit Hilfe des ATS von IB sind schneller, eliminieren Börsengebühren und können im Vergleich zum NBBO Preisverbesserungen bieten. Statistische Informationen im Hinblick auf die Qualität der Ausführung von Aufträgen, die über das ATS von IB abgewickelt werden (z. B. die durchschnittliche Ausführungsgeschwindigkeit, der Prozentsatz von Aufträgen, die in den Genuss von verbesserten Preisen kommen, etc.) stehen auf der Website von IB unter www.interactivebrokers.com zur Verfügung oder können bei ibkr.com/regulatoryreports heruntergeladen werden.

2. Die Einhaltung der Bestimmungen des vorschriftsmäßigen Nationalen Marktsystems (Regulation National Market System – NMS)

Im Hinblick auf U.S.-Aktien ist das SmartRouting System von IB so konzipiert, dass es die Vorschriften des Reg NMS ebenso beachtet wie unsere Verpflichtung als Makler und Händler die beste Ausführung von Kundenaufträgen zu bieten. Das SmartRouting System von IB verbindet sich zu Marktdaten-Feeds und empfängt diese direkt von allen oder den meisten Börsen und öffentlichen Marktzentren, sowie den konsolidierten Feed. Darüber hinaus hat das SmartRouting System von IB auch Zugang zu einer Auswahl an ATSs. Aus diesem Grund ist das IB SmartRouting System darauf ausgerichtet, einen Auftrag direkt auf den/die global vorteilhaftesten Markt/Märkte zu leiten und dabei die relevanten Bedingungen in Betracht

ziehen. Das System von IB verfolgt dann den offenen Auftrag und wird diesen in den meisten Fällen stornieren und umleiten, wenn sich die Bedingungen des Marktes oder die Preise ändern und ein anderes Marktzentrum für den Auftrag vorteilhafter wird. Wenn ein Auftrag zu umfangreich ist, um an einer einzigen Börse oder in einem einzigen Marktzentrum zu dem besten Preis implementiert zu werden, wird das SmartRouting System von IB im Allgemeinen den Auftrag splitten und ihn an multiple Zielorte senden in dem Versuch, die schnellste Auftragserfüllung zu dem günstigsten Preis zu erreichen.

3. Intermarket Sweep Orders für U.S. National Market System Stocks

Weil das System von IB die verfügbaren Märkte überwacht und darauf ausgerichtet ist, Aufträge an Märkte zu senden, die den besten Preis anbieten, werden Aufträge, die durch das SmartRouting System von IB an Börsen gesendet werden, im Allgemeinen als "Intermarket Sweep Order" (ISO) gekennzeichnet, was bedeutet, dass eine Börse, die einen solchen Auftrag erhält, in der Lage sein wird, den Auftrag im Vertrauen darauf auszuführen, dass das System von IB keinerlei bessere Preise für den Auftrag zu identifizieren in der Lage war, oder dass andere Aufträge, die zur selben Zeit oder zeitnah von IB abgeschickt wurden, bereits alle besseren Preisangebote an anderen Börsen oder in anderen Marktzentren wahrgenommen haben. IB setzt bestimmte Verfahren ein, um die Verbindungen der Firma zu verschiedenen Börsen oder Marktzentren ebenso wie die Qualität der Marktdaten-Feeds der Firma und die Qualität ihrer Auftragserfüllung zu überwachen. Wenn ein Börsensystem oder das System von IB technische Probleme erfährt, oder wenn IB nicht mit dem Markt verbunden ist, der den besten Preis bietet, kann IB einen Auftrag an eine Börse senden, ohne diesen als ISO zu kennzeichnen. Dies wird dem empfangenden Markt gestatten, den Auftrag an einen Markt umzuleiten, der einen besseren Preis anbietet, falls nötig.

4. Aufträge, die zeitnah zur Eröffnung des Handels abgeschickt werden

Bitte beachten Sie, dass Märkte zeitnah zur Eröffnung einer Börsensitzung besonders unbeständig sein können, wobei die Preise und das zur Verfügung stehende Volumen sich oft schnell verändern und die Daten-Feeds von verschiedenen Märkten möglicherweise langsam vonstattengehen oder vorübergehend nicht verfügbar sein können. IB kann nicht garantieren, dass Aufträge, die zur oder zeitnah zur Eröffnung des Handels gesendet werden, notwendigerweise den besten gebotenen Preis erhalten. Sie können die Verwendung von Limit-Orders bei der Eröffnung in Betracht ziehen, obwohl Markttorders verwendet werden sollten, wenn die Sicherheit, eine Ausführung zu erhalten, für Sie von größerer Bedeutung ist als der Ausführungspreis.

5. Auftragsumwandlung und Auftragsbezeichnung

Interactive Brokers kann bestimmte Arten von Aufträgen umwandeln oder Bedingungen auf bestimmte Aufträge von IB-Kunden anwenden, um die Ausführung zu erleichtern. So zum Beispiel kann IB etwa unter Einsatz von Auftragsdesignationen bestimmte Arten von Aufträgen simulieren. Arten von simulierten Aufträgen können in Fällen eingesetzt werden, in denen eine Börse eine Art von Auftrag nicht anbietet oder in Fällen, in denen IB eine bestimmte Art von Auftrag, der „nativ“ von einer Börse angeboten wird, nicht anbietet. Darüber hinaus können Angebote mit der Kennzeichnung „Immediate oder Cancel, Fill-Or-Kill, All-Or-None“ etc. gesendet werden, um eine sofortige automatische Ausführung zu erleichtern, die den Zielen des Kundenauftrags entsprechen. Um die Aufträge von Kunden vor wesentlichen und rapiden Preisänderungen zu schützen, kann IB durch die Schaffung einer Preisobergrenze für eine Kauforder oder eine Preisuntergrenze für eine Verkaufsgrenze zu einem Prozentsatz, der über den internen Geld-/Briefkurs hinausgeht, Marktaufträge an Börsen simulieren. Während diese Preisobergrenze oder Preisuntergrenze auf einem Niveau angesiedelt ist, das darauf ausgerichtet ist, die Ziele einer

Ausführungssicherheit für den Auftrag gegenüber einem reduzierten Preisrisiko auszugleichen, besteht die Möglichkeit, dass eine Ausführung verzögert wird oder nicht erfolgt. Darüber hinaus wird von IB durch die Börsen und Aufsichtsbehörden verlangt, in den Systemen der Firma „Filter“ aufrechtzuerhalten, welche die Ausführung von Aufträgen zu Preisen verhindern, die für einen ordnungsgemäßen Markt als störend betrachtet werden (oder es kann sein, dass Börsen derartige Filter in ihren Systemen haben). Diese Filter können dazu führen, dass ein ansonsten marktgängiger Auftrag nicht ausgeführt wird, oder dass seine Ausführung verzögert wird, selbst, wenn der Kunde die umgehende Ausführung des Auftrags zu einem bestimmten Preis wünscht. In Übereinstimmung mit unseren regulatorischen Obligationen als ein Broker, kann IB die Größe Ihrer Order auf das normale Ordervolumen in dem Produkt reduzieren.

6. Wichtige Eigenschaften und Risiken bei der Nutzung von Stop Orders

Eine Stop Order – z. B. als Stop (Market) Order – ist eine Anweisung zum Kauf oder Verkauf zum Marktpreis, sobald Ihr Trigger („Stop“) -Preis erreicht ist. Bitte beachten Sie, dass Stop Order keinen bestimmten Preis garantiert und eine Ausführung signifikant entfernt von ihrem Stop-Preis möglich ist, insbesondere in volatilen und/oder illiquiden Märkten. Stop Orders können ausgelöst werden durch eine starke, temporäre Preisverschiebung. Wenn Ihre Stop Order unter diesen Umständen ausgelöst wird, kann ein Kauf oder Verkauf zu einem unerwünschten Preis stattfinden. Verkaufs-Stop Orders können Preisrückgänge während extremer Volatilität verschlimmern. Werden Verkaufs-Stop Orders während eines starken Preisrückgangs ausgelöst, ist eine Ausführung weit unter dem Stop-Preis sehr wahrscheinlich. Manche dieser Risiken können durch einen Limit-Preis für die Stop-Order bewältigt werden. Eine Stop-Order mit Limit-Preis – eine Stop (Limit) Order – wird zu einer Limit-Order wenn der Markt den Stop-Preis erreicht. Durch die Nutzung einer Stop (Limit) Order anstelle einer regulären Stop Order wird höhere Gewissheit hinsichtlich des Ausführungspreises erreicht, jedoch besteht die Möglichkeit, dass Ihre Order gar nicht ausgeführt wird, wenn der Limit-Preis im Markt bei Auslösung der Order nicht verfügbar ist.

7. Wichtige Eigenschaften und Risiken bei der Nutzung von Market Orders

Bitte beachten Sie, dass eine Market Order eine Anweisung zur Orderausführung zu jedem am Markt verfügbaren Preis bedeutet. Eine Market Order garantiert keinen bestimmten Ausführungspreis und kann zu einem unerwünschten Preis ausgeführt werden. Wenn Sie größere Kontrolle über Ihre erhaltenen Ausführungspreise wünschen, geben Sie Ihre Order bitte als Limit Order auf, welche eine Anweisung zur Ausführung Ihrer Order zu oder über Ihrem festgelegten Limit-Preis bedeutet.

8. Die Zahlung von Aufträgen, Dark Pools, Liquiditätsgeber und Beziehungen zu Tochterunternehmen

Interactive Brokers verkauft seinen Auftragsdurchlauf nicht an einen anderen Makler zwecks Bearbeitung und Weiterleitung. Mit Hilfe des SmartRouting Systems der Firma evaluiert IB jeden einzelnen Auftrag und stellt den/die besten Ausführungsplatz/-plätze für dessen Implementierung aus der Perspektive des Kunden fest.

A. Dark Pool und ATS-Abwicklungen für vermarktungsfähige Aktien und ETF-Aufträge (an der Börse gehandelte Fonds) der Kunden

IB unterhält Verbindungen zu „Dark Pool“ ATSs („Routeaway Dark Pools“), die einen Teil der vermarktungsfähigen Börsenaufträge der Kunden von IB ausführen. Die Kunden von IB profitieren vom Zugang der Firma zu Dark Pools. Dark Pools stellen eine Quelle für bedeutende zusätzliche Liquidität dar. Dark Pools berechnen keine oder geringere Gebühren für die Auftragsausführung als Börsen. Darüber hinaus bieten Dark Pools auch eine schnelle

Ausführung sowie die Möglichkeit für Ausführungen zu Preisen, die günstiger sind als der vorherrschende NBBO.

IB erhält Rabattzahlungen für die Weiterleitung und Ausführung von marktfähigen Kundenaufträgen von Regulation NMS-Beständen an einigen Routeaway Dark Pools. Ab dem 29. Mai 2018 gibt IB den vollen Betrag eines solchen Rabatts an (i) Tiered-Commission-Kunden als Location-Rabatt und (ii) Fixed-Commission-Kunden in Form einer Reduzierung auf die US-Standardprovision weiter.

B. Beziehungen zu Liquiditätsgebern im ATS von IB und Ausführungen von Kundenaufträgen gegen diese Liquiditätsgeber im IB ATS

IB ist mit bestimmten Institutionen Vereinbarungen eingegangen, in deren Rahmen derartige Institutionen liquiditätsschaffende Aufträge in NMS Aktien zum oder nahe am NBBO an das ATS von IB senden können. Diese Aufträge werden im System von IB gehalten und nicht auf dem internationalen Markt angezeigt. Wenn der Auftrag eines Kunden gegen einen solchen Auftrag, der im System von IB bewahrt wird (zum NBBO oder zu einem Preis, der besser ist als der NBBO), umgehend ausgeführt werden kann, dann können die Aufträge gekreuzt und die Ausführung an das National Market System gemeldet werden. Dieses Arrangement stellt den Kunden von IB zusätzliche potentielle Liquidität zur Verfügung (Umfang) und mag schnellere Ausführungen zur Folge haben (da die Aufträge nicht an eine Börse abgeleitet werden müssen) und bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit einer Verbesserung des Preises (da Aufträge zu einem besseren Preis ausgeführt werden können als zu dem, der an einer Börse verfügbar ist). IB kann Bezahlung in Form von Kommissionen oder von Äquivalenten zu Kommissionen von den Liquiditätsgebern für diese Auftragsausführungen im ATS von IB erhalten. Für den Fall, dass IB eine solche Zahlung erhält, gibt IB den vollen Betrag der Leistung an den Kunden in der gleichen Weise weiter, wie vorstehend in Abschnitt (A) beschrieben (d.h. IB gibt den vollen Rabatt an (i) Tiered-Commission-Kunden als Location-Rabatt und (ii) Fixed-Commission-Kunden in Form einer Reduzierung auf die US-Standardprovision).

C. Nicht marktfähige Orders, die per Smart-Route an das IB ATS weitergeleitet wurden, die auch für die Ausführung an einer Börse zugelassen waren. IB kann eine nicht marktfähige Order an eine Börse weiterleiten und später an das IB ATS (die "Eligible Resting Non-Marketable Order") weiterleiten, wo sie gegen eine andere Kundenorder ausgeführt wird. In diesem Fall:

- i. Ein gestaffelter Kommissionskunde, der die zulässige Resting Non-Marketable Order eingereicht hat, erhält den Add-Liquiditätsrabatt (oder zahlt gegebenenfalls die Add-Liquiditätsgebühr), den der Kunde erhalten (oder bezahlt) hätte, wenn sein Ruheauftrag an der Börse ausgeführt worden wäre, auf der er sich befunden hatte.
- ii. Ein Kunde mit fester Provision, der die zulässige Ruhepause für nicht marktfähige Aufträge eingereicht hat, zahlt die typische feste Provision.

d. Aufträge, die an das IB ATS weitergeleitet werden, die gegen nicht marktfähige, Aufträge ausgeführt werden: IB kann eine Kundenbestellung an das IB ATS weiterleiten, so dass es gegen eine zulässige Resting Non-Marketable Order ausführt. In diesem Fall:

- i. Einem Kunden mit abgestufter Provision, der die Bestellung eingereicht hat, wird die Aufnahmegebühr für den Veranstaltungsort in Rechnung gestellt (oder erhält gegebenenfalls den Rückerstattungsbetrag für den Veranstaltungsort), den der Kunde an der Börse bezahlt hätte, an der die gegenläufige, nicht marktfähige, nicht marktfähige Order ruhte.
- ii. Ein Kunde mit fester Provision, der die Bestellung aufgegeben hat, zahlt die standardmäßig festgelegte Provision.

D. Die Struktur der gestaffelten Kommission für an die Börse geroutete Order

Im Rahmen des Modells der gestaffelten Kommission von IB gibt IB einen Teil oder alles von bestimmten Bonuszahlungen an Kunden des gestaffelten Kommissionsplans weiter, die IB für die Ausführung von Aktienaufträgen an der Börse erhält, auch wenn das Modell der gestaffelten Kommission nicht darauf ausgerichtet ist, als eine direkte Passage für die Gebühren und Bonuszahlungen von Börsen und dritten Parteien zu dienen. So zum Beispiel kann IB etwa erhöhte Bonuszahlungen für eine Überschreitung von Volumenschwellen auf bestimmten Märkten erhalten, wird aber typischerweise diese Erhöhungen nicht direkt an die Kunden weitergeben. Desgleichen gibt IB nicht alle Bonuszahlungen, welche die Gesellschaft für die Ausführung von Aufträgen für Pink Sheets oder OTCBB-Aktien in Empfang nimmt, an Kunden des gestaffelten Kommissionsmodells weiter.

E. Optionen

IB verkauft seine Optionsaufträge nicht an einen anderen Makler zur Handhabung und weiteren Übermittlung. Stattdessen setzt IB sein SmartRouting ein, um zu versuchen, die beste Ausführung für die Optionsaufträge von Kunden zu erreichen. Das SmartRouting System versucht, durch die Nutzung von Beziehungen zu Tochtergesellschaften und anderen Liquiditätsgebern – die mit Hilfe der verschiedenen Auktionen und Mechanismen zur Preisverbesserung, welche im Rahmen der Bestimmungen für Optionsbörsen in den USA geboten werden, eine Preisverbesserung offerieren könnten – einen Ausführungspreis zum NBBO oder einen Preis, der besser ist als der NBBO, zu erzielen. Diese Beziehungen kommen IB-Kunden zugute, die eine Preisverbesserung für ihre Optionsaufträge erhalten können. IB kann für diese Ausführungen Zahlungen in Form von Provisionen oder anderen Zahlungen von den Liquiditätsgebern erhalten.

Eine Anzahl von Optionsbörsen erlegen Gebühren für "Maker-Taker" und Bonuszahlungen auf, bei denen Börsenmitglieder für Aufträge belastet werden, die Liquidität erfordern (d. h., marktgängige Aufträge, die gegen ein angezeigtes Preisangebot oder einen limitierten Auftrag gehandelt werden) und erhalten eine Bonuszahlung für Aufträge, die der Börse Liquidität hinzufügen (d. h., nicht marktgängige limitierte Aufträge, die angezeigt und dann gegen eingehende marktgängige Aufträge gehandelt werden), oder umgekehrt. Die von diesen Börsen auferlegten Gebühren oder gebotenen Rückvergütungen beeinflussen die Gesamtkosten der Ausführung, und das SmartRouting System von IB zieht dies mit in Betracht, wenn es bestimmt, wohin die Aufträge geleitet werden – und versucht, die für den Kunden jeweils entstehenden Kosten auf ein Minimum zu reduzieren. Wenn darüber hinaus multiple Börsen Preisangebote für einen Optionsauftrag zum NBBO machen und es im Ermessen von IB liegt, wohin der Auftrag oder ein Teil desselben gesandt wird, dann wird IB im Allgemeinen den Ausschlag geben, indem die Gesellschaft den Auftrag an eine Börse sendet, an der sie die höchste Zahlung für diesen erhält.

Unter bestimmten Umständen kann IB einen marktgängigen Optionsauftrag an eine Börse leiten, die den NBBO gegenwärtig nicht anzeigt, die jedoch bereit sein könnte, den Auftrag zum NBBO auszuführen. Im Allgemeinen wird IB dies tun, um die Gebühr für die Ausführung des Auftrags im Vergleich zur Weiterleitung an eine andere Börse zu reduzieren oder zu vermeiden. Im Allgemeinen wird IB den wirtschaftlichen Vorteil der Weiterleitung von Aufträgen auf diese Art mit Kunden in Form von reduzierten Ausführungsgebühren teilen, auch wenn IB nicht garantiert, dass die Gesellschaft solche Gewinne teilt. Darüber hinaus garantiert IB im Allgemeinen unter den eingeschränkten Umständen, unter denen IB-Aufträge auf diese Weise weiterleitet werden, auch eine Erfüllung des zum Zeitpunkt der Weiterleitung gültigen NBBO.

Bei dem gestaffelten Kommissionsmodell von IB gibt IB an Kunden des abgestuften Kommissionsplans einen Teil oder alles von bestimmten Bonuszahlungen weiter, die IB für die Ausführung von Optionsaufträgen erhält, obwohl das Modell der gestaffelten Kommission nicht darauf ausgerichtet ist, als eine direkte Passage für die Gebühren und Bonuszahlungen¹ von Börsen und dritten Parteien zu dienen. So zum Beispiel kann IB etwa erhöhte Bonuszahlungen für eine Überschreitung von Volumenschwellen auf bestimmten Märkten erhalten, wird aber typischerweise diese Erhöhungen nicht direkt an die Kunden weitergeben. Desgleichen gibt IB nicht alle Bonuszahlungen, welche die Gesellschaft für

Liquiditätsaufträge, komplexe Aufträge oder Aufträge, die auf Preisverbesserungsversteigerungen ausgeführt wurden, in Empfang nimmt, an Kunden des gestaffelten Kommissionsmodells weiter. Traditionelle Börsenzahlungen für Auftragsdurchsatzprogramme resultieren in Zahlungen an Spezialisten oder primäre Marktmacher, von denen ein Teil an IB weitergezahlt werden kann. IB gibt diese Zahlungen nicht direkt an Kunden weiter.

9. Investitionen von Tochtergesellschaften in Börsen

Eine Tochtergesellschaft oder Tochtergesellschaften von Interactive Brokers LLC besitzt/besitzen Beteiligungen an OneChicago (eine Wertpapier- und Terminbörse) und eine bedeutende Minderheitsbeteiligung an der Boston Options Exchange Group LLC, welche den BOX Options Exchange betreibt.

10. Vierteljährliche Berichte zum Order Routing und andere Informationen zum Order Routing, die auf Anfrage zur Verfügung stehen

Die Vorschriften der U.S. Securities and Exchange Commission verlangen von allen Maklerfirmen, dass sie vierteljährliche Berichte öffentlich zur Verfügung stellen, die ihre Praktiken beim Order Routing beschreiben. Die vierteljährlichen Berichte zum Order Routing von IB stehen auf der Website von IB unter ibkr.com/regulatoryreports zur Verfügung; alternativ können Sie Kontakt zum Kundendienst von IB aufnehmen.

Zusätzlich zu den grundlegenden vierteljährlichen Berichten ist ein Makler und Händler in Einklang mit Vorschrift 606 der SEC Regulation NMS dazu verpflichtet, auf Anfrage eines Kunden Informationen im Hinblick auf die Identität des Marktzentrums bereitzustellen, an das die Aufträge des Kunden im Verlauf der Anforderung vorausgehenden sechs Monate mit den Angaben gesandt wurden, ob der Auftrag ein gesteuerter oder nicht gesteuerter Auftrag war sowie der Zeit der Transaktion, wenn eine solche aus einem derartigen Auftrag resultierte. Bitte nehmen Sie über die Informationen auf der Website von IB unter ibkr.com/help schriftlich Kontakt zu der Kundendienstabteilung von IB auf, wenn Sie die zuvor beschriebenen Informationen über das Routing eines jeglichen Auftrags/jeglicher Aufträge im Verlauf der vergangenen sechs Monate erhalten wollen. Bitte tippen Sie "Request for Order Routing Information" in die Betreffzeile Ihrer Anfrage, und geben Sie bitte auch Ihren Namen an sowie die Benutzer-ID, Kontonummer und das Datum des Auftrags, das betreffende Wertpapier, die Quantität und eine jede andere Information, die für die Identifizierung des Auftrags erforderlich ist (wie zum Beispiel etwa die Tageszeit oder ob es am selben Tag ähnlich Aufträge gegeben hat).

Soweit mit geltendem Recht vereinbar, teilen wir anonymisierte Accountinformationen oder anonymisierte verzögerte Orderinformationen mit Dritten (und/oder mit Affiliates und verbundenen Unternehmen) für Zwecke der Auswertung, Nachforschung, Zusammenstellung von Marktdaten, Produktentwicklung, Erstellung von Order-Routing- und Ausführungsbeziehungen oder andere rechtmäßige Zwecke.

ANMERKUNGEN:

1. Für Bestellungen in US-Optionen bietet IB nur das Tiered-Commission-Modell an. Für direkt geroutete Optionsaufträge gilt das gleiche Modell, jedoch ohne Mengenabstufung für die Basisprovision.